

SICHERHEITSDATENBLATT
(91/155/EEG)

Ausgabe 2

Datum der letzten Überarbeitung: 18. Mai 2012

Seite 1 von 4

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG


TCR COMPOSITES 219 North 530 West Ogden, Utah 84404, VS	Notrufnummer (801) 622-3800 Produktinformation (800) 827-3746
--	--

NAME: TCR™ Prepregs

BESCHREIBUNG: Verstärkungsfasern (Kohlenstoff, Glas, Aramid, usw.) mit einem teilweise reagierten Epoxydharz überzogen. Es gibt das Produkt in verschiedenen Formen: Werg, Rovings, breite Materialien auf Rolle, Matten, Geflechte und unidirektionale Bänder.

ANWENDUNG: TCR™ Prepregs werden als Grundaustgangsstoff bei der Fabrikation von Verbundwerkstoffe angewandt.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bestandteile	EINECS Nr.	CAS Nr.	Prozent (Gewicht/Gewicht)	R-Sätze	S-Sätze	Symbole
Harz TCR™	†	†	15-50	R36/38, R41, R42/43	S23 S24 S25	 Xn
Verstärkung*	†	†	50-85	Keine	Keine	Keiner Klassifizierung unterworfen

NE: Nicht ermittelt



† : TCR Composites, Inc. vertraulich

Xn: Schädlich

*: Die Verstärkungsmaterialien schließen Kohlenstoff, Glasfaser, Aramid und andere Materialien auf Endlosfaserbasis ein.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Expositionsbegrenzung: Für diesen Stoff wurde keine Expositionsbegrenzung festgelegt. Seine physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften wurden nicht vollständig geprüft. Das Expositionsrisiko ist bei dem Stoff Prepreg unter normalen Bedingungen von Handhabung und Verarbeitung minimal.

Auswirkungen bei Exposition:

Einatmen: Kann eine Reizung der oberen Atemwege verursachen. Kann eine Sensibilisierung mit allergischer Reaktion verursachen.

Augen: Reizung bei direktem Augenkontakt oder nach Exposition von Dämpfen.

Haut: Kann Hautreizungen verursachen. Kann eine Sensibilisierung mit allergischer(n) Reaktion/Symptomen verursachen.

Verschlucken : Nicht bekannt

Mögliche Verschlimmerung bestehender Krankheiten: bestehende Hautkrankheiten und Krankheiten der Atemwege.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen. Falls notwendig künstlich beatmen oder Sauerstoff geben. Einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Sofort mit fließendem Wasser 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Einen Arzt konsultieren.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EEG)

Ausgabe 2

Datum der letzten Überarbeitung: 18. Mai 2012

Seite 2 von 4

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Einen Arzt konsultieren. **Verschlucken:** Keine zu erwartende Gefährdung bei Verschlucken.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

BESONDERE MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG: Bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung und eine persönliche Schutzausrüstung einschließlich eines Atemschutzgerätes tragen.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Halogenmittel, Kohlendioxid, Schaum und Wasserstrahl oder Wassernebel.

UNGEWÖHNLICHE BRAND-UND EXPLOSIONSGEFAHR: Bei einem Brand können Phosphin, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxid und andere toxische Stoffe freigesetzt werden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Zu ergreifende Maßnahmen bei beschädigtem Warenbehälter oder wenn der Stoff verstreut ist: Bei der Handhabung der Prepreg Werkstoffrollen Schutzkleidung und undurchlässige Handschuhe. Gut tragen lüften und angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Abfallmaterial sammeln und entsprechend den Umweltrichtlinien der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (UE) entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Bei Raumtemperatur des Lagerraums in der geschlossenen Plastikverpackung lagern. Bei der Handhabung des Werkstoffs einen Augen- und Hautschutz tragen. Für eine gute Belüftung sorgen. Die geeigneten persönlichen Hygieneregeln beachten wie Hände und Gesicht nach der Handhabung des Werkstoffs waschen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

BELÜFTUNG: Eine lokale Absaugung oder allgemeine Abluft verwenden, um das mögliche Einatmungsrisiko zu verringern.

ATEMSCHUTZ: Bei fehlender guter Belüftung einen geeigneten Atemschutz tragen.

SCHUTZHANDSCHUHE: Undurchlässige und gegen diesen Stoff widerstandsfähige Handschuhe tragen. Handschuhe aus Latex, PVC oder ähnlichen Materialien sind bei den typischen Verarbeitungsbedingungen geeignet.

AUGENSCHUTZ: Bei allen Arbeitsvorgängen müssen Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz getragen werden.

SONSTIGE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Schutzkleidung tragen, um jeden Hautkontakt zu vermeiden. Die Schutzkleidung muss getrennt von der persönlichen Kleidung gewaschen werden. Eine Augenspülflasche oder Augendusche in Reichweite wird empfohlen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN: Der Werkstoff Prepreg ist leicht klebrig und vom Aussehen der Verstärkungsfaser geprägt.

FARBE: Die Verstärkungsfaser kann blau, gelb oder cremefarben sein.

GERUCH: Unbestimmt.

pH-Wert: Unbestimmt.

SONSTIGE ANGABEN:

DICHTE (H₂O = 1): 1,3 – 2,2

WASSERLÖSLICHKEIT: Leicht löslich.

DAMPFDROCK: Unerheblich.

FLAMMPUNKT: > 94°C.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil bei Raumtemperatur.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Unkontrollierte Erwärmung auf über 74°C.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EEG)

Ausgabe 2

Datum der letzten Überarbeitung: 18. Mai 2012

Seite 3 von 4

ZU VERMEIDENDE STOFFE: Unverträglich mit Basen, starken Oxidationsmitteln, Säuren, Aminen, Thiolen und übermäßiger Wärme.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Eine unvollständige Verbrennung kann Phosphin, Kohlenstoffmonoxid und -dioxid, Stickoxide und andere schädliche Stoffe freisetzen.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Polymerisiert bei Temperaturen von über 74°C.

SONSTIGE GEFAHREN: Unbestimmt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

AKUTE TOXIZITÄT: Die akute Toxizität dieses Stoffes (Gemisch) wurde nicht getestet. Siehe akute Gesundheitsauswirkungen unter Punkt 2 und 3.

CHRONISCHE TOXIZITÄT: Die chronische Toxizität dieses Stoffes (Gemisch) wurde nicht getestet. Siehe chronische Gesundheitsauswirkungen unter Punkt 2 und 3.

ZIELORGAN(E): Die Haut

12. UMWELTBEZUGENE ANGABEN

Die Gefahr dieses Werkstoffs für die Umwelt ist durch seine Form beschränkt. Es gibt keine spezifischen ökologischen Angaben. Nicht in die Kanalisation oder Abwasserleitungen ablassen. Jegliche Verunreinigung des Bodens vermeiden.

ÖKOTOXIZITÄT: Unbekannt

MOBILITÄT: Unbekannt

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT: Unbekannt

BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL: Unbekannt

ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN: Unbekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfall kann in der Regel der in einem ausgewiesenen Deponie entsorgt werden, es sei denn, lokale oder nationale Regelungen gerichtet. TCR-Prepregs nicht unter den Materialien als gefährliche "Special" Abfälle im Einklang mit EU-Sondermüll Verordnung 1966 Nr. 972 Anlage 2 Teil 1 aufgeführt sind. Wenn unter lokale oder nationale Regelungen TCR Prepregs als gefährlicher Abfall definiert sind, können sie durch Verbrennung in einem geschlossenen, kontrollierten Anlage zur Erzeugung von Asbestfasern in der Atemluft zu verhindern entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

TCR™ Prepreg entspricht keiner Definition der Kategorien 1-9 des Transportministeriums (Department of Transportation, DOT) der Vereinigten Staaten, der ORM-D und der Hochtemperatur-Materialien. Aus diesem Grund ist dieser Werkstoff nicht durch die Richtlinien des US DOT über Gefahrgut geregelt.

LANDTRANSPORT – ADR/RID (grenzüberschreitend): Nicht anwendbar

SEESCHIFFSTRANSPORT – IMDG: Nicht anwendbar

LUFTRANSPORT – ICAO-II UND LAITA CLASS: Nicht anwendbar

15. RECHTSMASSGEBEN

KENNBUCHSTABE UND GEFAHRENBEZEICHNUNG DES PRODUKTS:

R-SÄTZE:
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-SÄTZE:
S23 Dampf nicht einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT
(91/155/EEG)

Ausgabe 2

Datum der letzten Überarbeitung: 18. Mai 2012

Seite 4 von 4

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

16. Sonstige Angaben

Für den Industriegebrauch. Nach unserem Wissen sind die in diesem Sicherheitsblatt aufgeführten Angaben korrekt. Alle chemischen Stoffe können nicht bekannte Gefahren für die Gesundheit darstellen und müssen mit Vorsicht angewandt werden. Auch wenn einige Gefahren in diesem Blatt beschrieben werden, können wir nicht gewährleisten, dass diese die einzigen bestehenden Gefahren sind. Der Verwendungszweck in Übereinstimmung mit den Angaben zum chemischen Produkt unterliegt der alleinigen Verantwortung des Verwenders. Die Verwender jedes chemischen Stoffes müssen sichergehen, dass die Anwendungsbedingungen und –methoden die volle Anwendungssicherheit des chemischen Produkts gewährleisten.

DAS VORLIEGENDE SICHERHEITSDATENBLATT GIBT KEINE IMPLIZITE ODER EXPLIZITE ZUSICHERUNG ODER GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ZU BESONDEREN ZWECKEN, ODER GANZ ANDERER ART IM HINBLICK AUF DIE DARIN ENTHALTENEN ANGABEN ODER DAS CHEMISCHE PRODUKT, AUF DAS SICH DIE ANGABEN BEZIEHEN.